

# Ahltener legen für die neue Kita im Ort zusammen

## Erlös des Weihnachtsmarkts ist für einen Krippenwagen gedacht

VON GERKO NAUMANN

**AHLTEN.** Wenige Monate nach dem Einzug in die Martinskita der evangelischen Kirche in Ahlten haben sich die Jungen und Mädchen gut eingelebt. Und jeden Monat kommen ein paar mehr dazu, die in den hellen, großzügigen Räumen von zwölf Erzieherinnen betreut werden, berichtete Leiterin Petra Tänzer: „Ab Sommer sind bereits alle Plätze belegt.“ Das heißt: 55 Kinder wuseln durch das Gebäude, davon 30 in Krippengruppen.

Damit sich der Ahltener Nachwuchs in seinem neuen Domizil wohlfühlt, soll nach und nach noch einiges an Ausstattung angeschafft werden. „Wir brauchen noch Geräte für unsere Turnhalle, Regale fürs Atelier und wollen einen Raum für Elterngespräche einrichten“, sagte Tänzer.

Bis alle diese Wünsche Wirklichkeit geworden sind, kann es noch etwas dauern. Einen anderen haben Vertreter von Ahltener Vereinen der Kita-Leiterin und den Kindern allerdings jetzt schon erfüllt. Die Organisatoren des Weihnachtsmarktes – nach 16 Jahren

zum letzten Mal unter der Leitung der TSG Ahlten – haben der Einrichtung 1000 Euro gespendet. „Wir wollen damit soziale Zwecke im Ort unterstützen, die etwas mit Kindern zu tun haben“, sagte Ursula Prüße vom Verein Lebendiges Ahlten bei der Übergabe.

Das Geld ist schon verplant: Die Kinder können sich auf einen Krippenwagen freuen, kündigte Tänzer an. Das ist ein großer Kinderwagen mit einem Tisch in der Mitte. „Damit wollen wir Ausflüge durch den Ort unternehmen“, sagte Tänzer.



Die Ausrichter des Weihnachtsmarkts spenden der Martinskita 1000 Euro. Leiterin Petra Tänzer (vorn links) freut's. Naumann

Anzeiger 21.1.2015